

70

Bemerkungen *Annali* 1866 S. 258 verwiesen sei. Die geschnittenen Steine hat Overbeck nach dem Erscheinen oder Fehlen der Stadtmauer classificiert.

Was die beiden Frauengestalten zur Linken betrifft, statt derer in anderen römischen Darstellungen die auf dem Silbergefäß von Bernay zu höchstem dramatischen Effect gesteigerten Figuren auf den Zinnen der Stadtmauer erscheinen, so genügt es, an die Analogie der Ara Casali (Andromache mit 2 Dienerinnen) und namentlich wegen der ausgestreckten Arme an die Paste Musée Ravestein no. 1994 (1483) zu erinnern, die der Katalog so beschreibt: Achille se retournant et trainant a son char le corps d' Hector autour des murs de Troie; au fond, Andromache, éplorée, levant les bras. Inscription illisible. Pate.²³⁾

Weniger Worte bedarf es über das in Fig. 22 wiedergegebene Oidipusrelief. Fundort mir unbekannt. Kalkstein: Höhe 87 cm; Breite 59 cm; Dicke 30 cm. — Vielleicht ursprünglich Untertheil eines Grabsteines, in welchem Falle für eine sepulcrale Beziehung der Darstellung Petersen *Annali* 1860 S. 374 ff. zu vergleichen ist.

Auf niedrigem Felsblock hockt zur Linken die klein gebildete, beflügelte Sphinx und wendet ihr von langen Locken umrahmtes Antlitz nach rechts hin in halber Vordersicht dem vor ihr stehenden Oidipus zu. Dieser hat das linke Spielbein leicht vorgesetzt und hält die Rechte nachdenklich an Kinn und Mund, indes die Linke den Speer hält; seine Kleidung besteht nur in der kurzen Chlamys, die über der rechten Schulter genestelt ist; in den Nacken fällt sein langes Haar in reichen Locken herab; von einem Petasos ist nichts zu sehen. Ein einfacher, oben geschweiffter Rahmen fasst die Darstellung ein.



Fig. 22.

Die relative Seltenheit unsrer Scene auf römischen Reliefs hat bereits Overbeck Heroengallerie S. 52 hervorgehoben, der gegenüber 19 Vasenbildern nur 2 Steinreliefs römischer Zeit

²³⁾ cf. auch Ovid *Trist.* IV 3, 29, wo der Vergleich, der mit Rücksicht auf den Betraueren so wenig passend ist, vielleicht durch eine Kunst-darstellung dem Dichter nahe gebracht war; *Consol. ad Liv.* 319 ff.